



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen

**Nordrhein-Westfalen / Ministerium für Wissenschaft und
Forschung**

Düsseldorf, 1979

13. Bauten für die Gesamthochschulen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51369](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51369)

13. Bauten für die Gesamthochschulen

13.1 Grunderwerb

Für die geplanten Baumaßnahmen sind an den einzelnen Standorten Grundstückskäufe in folgender Größenordnung abgeschlossen oder eingeleitet:

Gesamthochschule	ca. qm	geschätzte Gesamtkosten DM	bewilligt bis Ende 1978	Ansatz 1979	vorbehalten
Essen (o. Medizin)	483 500	41 287 000	25 201 600	—	16 085 400
Duisburg	80 000	15 000 000	12 900 000	1 700 000	400 000
Paderborn	353 300	10 150 000	10 150 000	—	—
Siegen	395 200	11 576 000	8 276 000	—	3 300 000
Wuppertal	422 700	18 670 000	16 731 400	1 938 600	—
Insgesamt:	1 734 700	96 683 000	73 259 000	3 638 600	19 785 400

13.2 Bauplanung

Bereits im Jahre 1971 wurde mit der Bauplanung für die Gesamthochschulen begonnen. Die Aussichten auf eine schnelle Verwirklichung der Baumaßnahmen wurden damals sehr optimistisch eingeschätzt, zumal die Bauverwaltung wegen der auf dem Hochschulsektor anstehenden Vorhaben ein Verfahren zur Typisierung von Bauten entwickelt hatte, dessen Vorzüge darin gesehen wurden, daß es beliebig reproduzierbar und multifunktional nutzbar sein sollte.

Aufgrund der für 1975 bzw. 1980 vorgesehenen Studentenzahlen an den Gesamthochschulen und unter Berücksichtigung der durch den Planungsausschuß festgelegten Flächenrichtwerte wurde 1972 ein Flächenrahmen nach Fachgruppen sowie zentralen Einrichtungen festgelegt.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Verfahren, die den Nutzflächenbedarf für Lehre und Forschung einer Fachrichtung in Abhängigkeit von der Studentenzahl dieser Fachrichtung ermitteln, mußte wegen der neuartigen Struktur der integrierten Gesamthochschulen und der interdisziplinären Verflechtung ihres Studienangebotes ein differenziertes Ermittlungsverfahren gewählt werden. Dabei wurde davon ausgegangen, daß eine Fachrichtung durch Studenten verschiedener Studienabschlüsse und auch verschiedener Studienrichtungen belastet wird, das heißt: Studenten belasten verschiedene Fachrichtungen, und Fachrichtungen müssen für Studenten verschiedener Studienrichtungen Leistungen erbringen.

13.3 Erste Baustufe

13.3.1 Baumaßnahmen

Zu dem vorhandenen Bestand der in die Gesamthochschulen übergeleiteten Einrichtungen in Höhe von rund 103 000 qm mußten zunächst weitere rund 26 000 qm angemietet werden. Ferner wurden vorweg Allgemeine Verfügungszentren (AVZ) nach einer Bauzeit von nur zwölf Monaten fertiggestellt (etwa 37 000 qm) und in den Monaten Dezember 1973 bis Januar 1974 bezogen.

Im Rahmen der ersten Baustufe wurden folgende Flächen – qm Hauptnutzfläche – auf den innenstadtnah gelegenen Grundstücken erstellt:

Gesamthochschule	Geistes- und Gesellschaftswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	zentrale Einrichtungen	Zusammen
Essen	2 865	22 656	27 509	14 521	67 551
Paderborn	10 200	9 900	9 774	9 697	39 571
Siegen	7 111	6 298	4 434	9 656	27 499
Wuppertal	10 278	21 185	9 907	13 542	54 912

In Duisburg mußten die erste und zweite Baustufe zusammengefaßt werden. Folgende Baumaßnahmen wurden 1978 begonnen:

Geistes- und Gesellschaftswissenschaften	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	zentrale Einrichtungen	Zusammen
441	14 272	11 010	10 937	36 660

Somit werden innerhalb der ersten Baustufe der Gesamthochschulen insgesamt 226 193 qm Hauptnutzfläche errichtet.

13.3.2 Bestand an Nutzflächen

Nach Abschluß der 1. Baustufe stehen den Gesamthochschulen folgende Hauptnutzflächen (ohne Anmietungen) zur Verfügung:

Gesamthochschule	Bestand einschl. AVZ	Neubau		Summe
		zentrale Einrichtungen	Fachrichtungen	
Duisburg	34 400	17 691	29 047	81 138
Essen (o. Medizin)	32 018	14 521	53 030	99 569
Paderborn	16 261	9 697	29 874	55 832
Siegen	33 573	9 656	17 843	61 072
Wuppertal	29 848	13 542	41 370	84 760
Insgesamt :	146 100	65 107	171 164	382 371

13.3.3 Kosten der Baumaßnahmen

Die geschätzten Kosten der Baumaßnahmen für die fünf Gesamthochschulen betragen im Rahmen der ersten Baustufe, gerundet auf 100 000,— DM, in Millionen:

Gesamthochschule	Grund- erwerb	Planung und Erschließung	AVZ	Hochbau- maßnahmen	Erstein- richtung	Summe
Duisburg	15,0	40,6	10,8	183,8	43,5	293,7
Essen	41,3	34,8	31,8	227,9	50,8	386,6
Paderborn	10,2	32,0	9,5	134,7	36,1	222,5
Siegen	11,5	32,1	24,7	108,3	27,5	204,1
Wuppertal	18,7	54,3	9,6	221,5	39,2	343,3
Insgesamt:	96,7	193,8	86,4	876,2	197,1	1450,2

13.4 Zweite Baustufe

Bei den für die Zeit nach 1980 geplanten Studentenzahlen und dem derzeitigen Stand der Bauplanung werden an den einzelnen Standorten im Rahmen der zweiten Baustufe folgende Hauptnutzflächen (qm) noch zu schaffen sein:

Gesamthochschule	Geistes- und Gesellschafts- wissenschaften	Natur- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Zentrale Einrich- tungen	Summe
Essen	600	2 778	2 349	2 140	7 867
Paderborn	—	11 170	5 388	2 303	18 861
Siegen	1 656	13 349	2 400	3 666	21 071
Wuppertal	3 580	4 280	14 140	4 008	26 008
Insgesamt:	5 836	31 577	24 277	12 117	73 807

Davon sollen in einem vorgezogenen 1. Teil folgende Hauptnutzflächen (qm) erstellt werden:

Gesamthochschule	Geistes- und Gesellschafts- wissenschaften	Natur- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Zentrale Einrich- tungen	Summe
Essen	600	—	—	—	600
Paderborn	—	480	4 060	982	5 522
Siegen	—	—	2 400	—	2 400
Wuppertal	3 580	980	2 050	—	6 610
Insgesamt:	4 180	1 460	8 510	982	15 132

In den beiden Baustufen werden somit rund 310 000 qm Hauptnutzfläche neu erstellt.